

Verein baut seine Online-Präsenz aus

Die Marktplatz-GV vom Montagabend war reich an Informationen. Nach dem Start des Online-Shops wurde ein neues Logo und ein Social-Media-Konzept vorgestellt.

Von Patrick Kenel

Präsident Markus Hirtner würdigte im Jahresbericht die Aktivitäten des Marktplatzes an der gwärb'22. Ein motiviertes OK habe sich dafür eingesetzt, dass sich der Verein im vergangenen April sehr gut präsentieren konnte. Nach der Ausstellung habe Marketingchef Peter Fickentscher die strategische Positionierung des Marktplatzes für die Arbeit an einem erneuerten Corporate Design sowie einer Social-Media-Präsenz nutzen können, erwähnte Hirtner. Fickentscher stellte während der Versammlung das neue Logo, welches vom Büro Nord kreiert wurde, vor. «Es ist eine Kombination aus einem Herz, dem Küssnachter Chüsseli und der Google-Maps-Markierung», erklärte er. Das neue, farbigere Erscheinungsbild könnte das Logo in schwarz/weiss aus dem Gründungsjahr 1997 ablösen. Die Entscheidung darüber überlässt der Vorstand den Mitgliedern, welche in einer Konsultation online darüber abstimmen sollen. Weil der Marktplatz gute Erfahrungen mit seiner Facebook-Präsenz gemacht habe, möchte er gemäss Peter



Der Vorstand besteht vorläufig weiter aus (von links) Mary Kündig, Christoph Bucher, Markus Hirtner und Hans Hausherr.

Fickentscher eine Online-Community schaffen. Die Follower sollen eine Beziehung zu den Geschäften und den Menschen dahinter aufbauen. Deshalb sollen nicht nur Produkte auf den Bildern, sondern auch mal etwas Humorvolles enthalten sein. Etwa einmal jährlich soll jedes Mitglied bei den Posts, die auf Eigeninitiative beruhen, teilnehmen können. Neben Fickentscher war Sämi Unternährer am Social-Media-Konzept beteiligt. «Wichtig ist, dass ihr aktiv seid», meinte er am Montagabend. Darauf äusserte ein Mitglied den Vorschlag, auf den Plattformen beispielsweise auf Lehrstellen aufmerksam zu machen.

Bereits im Oktober wurde der Online-Shop auf der Website aufgeschaltet. Angeboten werden Geschenkgutscheine, Küssnachter Chüsseli sowie Buchungen für Infotafeln und Stände. Nach anfänglichen Schwierigkeiten werde der Shop noch verbessert, versprach Hirtner.

Hans Hausherr bleibt interimistisch

Kassier Hans Hausherr schloss die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von 4628 Franken ab, den er auf eine gute Auslastung der Dorf-Eingangstafeln und Mehreinnahmen am Offenen Sonntag zurückführte. Zu den Aktiven rechnete er zudem die Marktplatz-Gutscheine, welche für 139 330 Franken abgegeben wurden. Ausserdem wurden 657 Küssnachter Chüsseli verkauft.

Aus dem Verkaufserlös des Süssgebäcks flossen seit 2016 14 000 Franken an die Aktion «Küsnachter helfen Küsnachtern».

Bis vor wenigen Tagen war Hirtner noch froh, einen qualifizierten neuen Kassier gefunden zu haben. Da

dass das Amt der Aktuarin umbesetzt werden müsste. Kündig wurde wie Präsident Markus Hirtner für zwei Jahre wiedergewählt. Als neuer Beirat für Social Media stellt sich Sämi Unternährer von Ehrler Optik zur Verfügung. Fünf weitere Beiräte wurden bestätigt. Peter Fickentscher und der für die Mitgliederbetreuung zuständige Peter Vogel haben jedoch bereits signalisiert, ihre Tätigkeit in einem Jahr aufgeben zu wollen. Hirtner machte mehrere Aufrufe, damit vakante Posten wieder besetzt werden können. Zudem wünscht er sich eine Hilfssequipe für handwerkliche und organisatorische Arbeiten am Offenen Sonntag, dem Marktplatz-Anlass in der Vorweihnachtszeit. Zusätzliche Freiwillige sollen mit ihrem Einsatz den Vorstand entlasten.



«Wichtig ist, dass ihr aktiv seid.»

Sämi Unternährer
Beirat Social Media

Unterdorffest ohne Marktplatz

Während der August-Mäart und der Offene Sonntag auch im diesjährigen Veranstaltungsprogramm eingeplant sind, möchte sich der Marktplatz vom Unterdorffest trennen. «Im Juni gab es einige Unstimmigkeiten», sagte Hirtner. Dass die bisherigen Organisatoren ohne Rücksprache gehandelt hätte, habe den Vorstand befremdet und er sei zum Schluss gekommen, dass ein solches Fest nicht zum Kern des Vereins gehöre. Wirt Dani Windlin widersprach dieser Darstellung, versprach jedoch, dass der Anlass von den Wirten weitergeführt werde.

dieser seine Zusage zurückgezogen hat, konnte die Kassier-Ersatzwahl nicht stattfinden. Hausherr hat sich bereit erklärt, ad interim um ein Jahr zu verlängern. Sobald die Nachfolge feststeht, soll online eine Wahl durchgeführt werden. Ansonsten müsste eine externe Lösung ins Auge gefasst werden. Alternativ würde Mary Kündig die Kasse übernehmen, was bedeuten würde,

Neues vom Dauerbrenner

pat. Bezirksrat René Hunziker informierte an der GV über die verzögerte Zentrumsgestaltung. An 14 Abenden diskutierte der Bezirksrat in der Planungskommission mit den Initianten der Pluralinitiative zusammen an einem Tisch. Im Juni sollen die Eigentümer im Dorfzentrum über das Ergebnis der Sitzungen informiert werden. Hunziker forderte maximalen Goodwill für die Phase der Planaufgabe, sprach aber auch davon, dass Anhörungen wie bei der Richtplanung vorgesehen seien. «Das Mitspracherecht der Eigentümer ist mir heilig», sagte Hunziker.



63 anwesende Personen vertraten 46 der 125 Marktplatz-Mitglieder.

Fotos: Patrick Kenel